

Über 4-12

und 4

an 1-134

**Freigabe erteilt:** Bereichsleiter, Datum: 21.11.2018

4-12H.Mag2061

 4, Datum:

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	10.12.2018	öffentlich

### **Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2018 der Stadt Ludwigshafen Beschluss**

Der Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Ludwigshafen hat in seiner Sitzung am 12.11.2018 bei zwei Enthaltungen dem Stadtrat der Stadt Ludwigshafen empfohlen, den vorliegenden Entwurf der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes 2018 zu beschließen.

Im Zuge der Aussprache wurde angeregt, insgesamt vier im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingegangene Vorschläge nochmals gemeinsam mit dem Verkehrsunternehmen zu prüfen. Diese Anregungen wurden zwischenzeitlich in den Entwurf des Nahverkehrsplans als weitere Prüfaufträge eingearbeitet.

Im Zuge der nochmaligen Durchsicht des Entwurfs des Nahverkehrsplanes wurde zudem festgestellt, dass die Tabelle 16 zum barrierefreien Ausbau (Seite 64) unvollständig wiedergegeben wurde. Dies (fehlende Nummern ab 28) wurde nun korrigiert. Ferner wurde festgestellt, dass der barrierefreie Ausbau der Stadtbahnhaltestelle Wilhelm-Tell-Straße in dieser Auflistung nicht genannt wurde. Dies wurde ebenfalls korrigiert.

Darüber hinaus ging nach der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses eine weitere Stellungnahme eines mobilitätseingeschränkten Bürgers bei der Verwaltung ein. Diese betraf insbesondere Bemerkungen zum Thema Barrierefreiheit und dem diesbezüglichen „Ausbauprogramm“ bzw. der Priorisierung des Haltestellenausbaus. Hierzu ist anzumerken, dass die Kategorisierung der Haltestellen und deren Bezeichnung hinsichtlich der Barrierefreiheit sich an den Leitfaden des Verkehrsverbundes anlehnen und somit eine verbundweite Systematik darstellt. Zudem ist der Nahverkehrsplan ein konzeptioneller Rahmenplan für die künftige Entwicklung des ÖPNV. Das Thema Barrierefreiheit ist somit ein Baustein dieses Nahverkehrsplanes und kann im Rahmen dieses Nahverkehrsplan nicht bis ins letzte Detail abgearbeitet werden. Insbesondere ist der Nahverkehrsplan auch kein Bauprogramm für Haltestellen, zumal die meisten Maßnahmen bisher auch noch nicht in den Haushaltsplanungen berücksichtigt sind. Die dargestellten Maßnahmen bedürfen zudem im Weiteren vor einer Umsetzung jeweils einzelner Beschlüsse durch die zuständigen Gremien. So können sich durchaus auch noch Abweichungen von den derzeit vorgeschlagenen Prioritäten ergeben. Vorgebrachte redaktionelle Anmerkungen wurden soweit zutreffend berücksichtigt.

Der entsprechend geänderte Entwurf des Nahverkehrsplanes ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

4-123: gez. Thomas Lappe